

# Editorial : Beratung

Autor(en): **Schmid, Silvia**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1989-1990)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Editorial

## Beratung



Silvia Schmid

Liebe AKZENT-Leser

Was fällt Ihnen beim Wort Beratung ein? Information, Hilfe, Rat, Not, Bedrängnis, Geben, Nehmen?... Die Liste der Stichworte könnten wir spielend verlängern, denn Beratung ist so vielschichtig wie das Spektrum der ratsuchenden Menschen selbst.

Den einen mutet der Begriff Beratung abstrakt an, für die anderen ist er mit Vorurteilen behaftet. Rat holen ist aus der Mode gekommen. Im aktiven Leben lernen wir, uns selbst zu helfen. Können wir dies nicht, so empfinden wir es als Abhängigkeit. Besonders die älteren Menschen sehen sich dieser Situation ausgesetzt. Sie scheuen den Gang zur Beratung und vergessen dabei, dass sie im Leben sicherlich oft selbst jemandem mit gutem Rat beigegeben sind.

Die Angst vor Abhängigkeit hindert uns also vor allem daran, Rat zu holen, wenn wir in Bedrängnis sind. Selbständigkeit – der Gegenpol zur Abhängigkeit – streben wir ja unser ganzes Leben an. Verstehen wir Selbständigkeit jedoch als Vermögen, in geistiger Unabhängigkeit Entscheide zu fällen und gemäss diesen Entscheidungen zu handeln, dann sind wir auch frei, Rat zu holen und anzunehmen.

Das vorliegende AKZENT zeigt, wie facettenreich die Beratungsmöglichkeiten sind. Dabei konnten wir längst nicht alle Seiten der Beratung berücksichtigen. Wir werden daher in den nächsten Nummern auf der Seite Beratungsdienste immer wieder aktuelle Artikel zum Thema bringen.

Eine hilfreiche Information über Beratungsmöglichkeiten ist auch unser Wegweiser. Das handliche Ringbüchlein enthält Adressen von Beratungsstellen, Treffpunkten usw. Es ist bei uns im Luftgässlein 1, im 1. Stock, zum Preis von Fr. 2.– erhältlich.

AKZENT wird Sie durch den Herbst begleiten. Wir wünschen, dass Sie diese schöne Jahreszeit geniessen und noch viel Sonne für die kommenden Wintermonate tanken können. Silvia Schmid

## Veranstaltungen

**Seniorentreffpunkt St. Johann**

Quartiertreffpunkt Davidseck, Davidsbodenstrasse 25

Jeden Mittwoch von 14.30–16.30 Uhr

**Dräffpunggt Wiisedamm**

Wiesendamm 22

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13.30–18.00 Uhr

*Angebote*

Jassen, Gesellschaftsspiele, Handarbeiten mit Anleitung, Basteln, Geburtstagsfeiern, «Käffle» usw.

Unsere speziellen Programme können Sie im Dräffpunggt beziehen.

**Alterszentrum Weiherweg**

Rudolfstrasse 43

*Angebote*

Kurse, Jassen, Schach, Tanzabende, Konzert usw.

Programme können im Alterszentrum bezogen werden.

... im  
praktischen  
Ringbuch...

### Wichtige Adressen und Telefonnummern

- Allgemeine Beratung, Betreuung und finanzielle Hilfe
- Fragen der Sozialversicherung
- Wohnfragen
- Spezielle Dienste für Betagte
- Gesundheit
- Freizeit und Beschäftigung
- Rechtsberatung
- Todesfall

Einsenden an: Pro Senectute,  
Postfach, 4010 Basel

Ich bestelle \_\_\_ Ex. Wegweiser zu  
Fr. 2.–/Stk. exkl. Porto.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

**PRO  
SENECTUTE**  
Basel-Stadt